



- **Stetiger Ausbau der kommunalen Photovoltaik:
Freude über die 18. Anlage der Stadt**
- **Erfolg auf Europaebene: Die Stadtgemeinde
Klosterneuburg nahm am Energy Globe Award teil**
- **Altauto Entsorgungsaktion 2021**

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302
0676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

www.instagram.com/rathausklosterneuburg

twitter.com/RathausK

Presseausendung vom 15. März 2021



Der neueste Sonnenstromerzeuger bringt
weitere 78 Kilowatt-Peak an Leistung

Stetiger Ausbau der kommunalen Photovoltaik: Freude über die 18. Anlage der Stadt

Seit elf aktiven Jahren verfolgt die Stadt mittlerweile mit dem e5 Programm konstant den Weg zu einem energieunabhängigen Klosterneuburg. Jetzt konnte auf dem Dach des Katastrophenlagers die 18. Photovoltaikanlage in Betrieb genommen werden.

Auf den Dächern des KAT-Lagers gleich bei der Donau wurde die 18. Photovoltaikanlage der Stadt errichtet. Der produzierte Strom der neuen Photovoltaikanlage wird direkt in das Netz der Kläranlage eingespeist und ist damit ein weiterer Schritt auf dem Weg zur vollkommen energieautarken „Klara Klosterneuburg“. Seit ihrer Inbetriebnahme speiste die 18. PV-Anlage bereits 6,01 Megawattstunden in das Netz der Kläranlage ein.

Neben den bereits vorhandenen sechs Anlagen ergänzt die neueste die Stromproduktion mit einer Spitzenleistung von 78,05 kWp (Kilowatt-Peak). Beim Bau wurde zudem auf ein heimisches Unternehmen gesetzt, die Firma Elektro Gutenthaler hat die Montage übernommen. Die Anlage leistet einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung, ist nachhaltig und ermöglicht ökologische, erneuerbare Energie. Nicht erst mit der 18. PV-Anlage gehört Klosterneuburg zu einer der aktivsten Umweltgemeinden Niederösterreichs und dieser Status wird mit der neuen Anlage noch weiter angehoben.

Die Errichtung wurde mit Fördergeldern aus dem Kommunalen Investitionsgesetz KIG 2020 ermöglicht. So konnten Gelder in Höhe von €44.750,00 lukriert werden. Die gesamten Errichtungskosten betragen € 86.947,17, die Anbindungskosten liegen bei € 2.851,57.

Die Photovoltaikanlagen der Stadt – auf den Dächern gemeindeeigener Gebäude – im Überblick:

Kläranlage

Fahrzeughalle Dach
Rechenhaus
Bürogebäude
Fahrzeughalle Fassade
Pumpenhaus
Betriebsgebäude II Kläranlage

Recyclinghof

Halle Recyclinghof Inkustraße
Flugdach

Katastrophenlager Donaustraße (2)

Sonstige Gebäude

Mittelschule Hermannstraße
Mittelschule Langstögergasse
Volksschule Kierling
Kindergarten Kritzendorf
Babenbergerhalle
Wohnhausanlage Markgasse
Hackschnitzellager Haschhof
Trinkwasserbehälter Haschhof

e5 Programm

Das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden ist die „Champions League“ der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Seit dem Beitritt 2017 macht sich Klosterneuburg für noch mehr Umweltfreundlichkeit fit. Informationen unter www.klosterneuburg.at/Energiegemeinde.

Klosterneuburg als e5-Gemeinde: www.klosterneuburg.at/e5

Foto „PV Anlage Katastrophenlager“: Stadtgemeinde Klosterneuburg/Lutz

Bildtext: Das Dach des Katastrophenlagers von Klosterneuburg trägt die neue, mittlerweile 18. PV-Anlage der Stadt. V.l.: Ing. Krzysztof Pyrek (Referatsleiter Abwasserentsorgung), Leonhard Schmuckenschlager, Stadträtin Eva Feistauer, Thomas Gutenthaler, Leiter der ausführenden Firma, und seine Mitarbeiter, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Umweltgemeinderat Leopold Spitzbart, und e5-Teamleiter Vizebürgermeister Mag. Roland Honeder.



Der neueste Sonnenstromerzeuger bringt
weitere 78 Kilowatt-Peak an Leistung

Erfolg auf Europaebene: Die Stadtgemeinde Klosterneuburg nahm am Energy Globe Award teil

Die Projekte Generationenwald, 1.000 Bäume und die Naschgärten brachten Klosterneuburg beim European Energy Globe einen Anerkennungspreis ein.

Beim Finale des Energy Globe Austria wurden die besten Umweltprojekte in den 7 Kategorien ausgezeichnet. Aufgrund von Corona konnte die offizielle Preisverleihung erst jetzt stattfinden. Eingereicht hatte Klosterneuburg unter dem Titel „Stadtoasen mit Mehr- und Nährwert“, was gleich mehrere nachhaltige Projekte umfasst: Von 1.000 Bäumen, 21 Obstbaumzeilen auf allen Spielplätzen, bisher 9 Hochbeeten und 3 Naschgärten sowie dem Projekt Generationenwald werden auch noch die Kindeskiner der Klosterneuburger profitieren. Insgesamt nahmen 287 österreichische Umweltprojekte teil.

Generationenwald. Die Stadtgemeinde pflanzte 2019 für jedes Schulkind einen Baum. Bei bisher vier Pflanzaktionen mit Kindern der Volksschulen Kierling, Kritzendorf, Anton Brucknergasse und Albrechtstraße im Juli sowie November 2019 wurden über 6.600 Bäume gepflanzt. So hat jeder Erstklassler des Jahrgangs 2019/2020 einen eigenen Baum. Die Aktion wird jedes Jahr für Schulanfänger fortgesetzt.

Ein Hektar Wald kann ca. 13 Tonnen CO₂ pro Jahr speichern. So kommt die Stadtgemeinde Klosterneuburg mit den insgesamt ca. 3,6 Hektar ausgepflanzter Fläche im Rahmen des Generationenwalds auf über 45 Tonnen CO₂, die Jährlich gebunden werden.

Stadtoasen. Für das dichter verbaute Stadtgebiet setzt die Stadtgemeinde Klosterneuburg zusätzlich 1.000 Bäume, Großteils aus der gemeindeeigenen Baumschule, errichtete 21 Obstbaumzeilen auf Spielplätzen, 9 Hochbeete und 3 Naschgärten, durch welche die Bevölkerung bei freiem Zugang Natur begreifen und erleben kann.

Durch all diese Initiativen verbindet Klosterneuburg interaktiv Bewusstseinsbildung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz miteinander.

Informationen im Web unter: www.energyglobe.at

Foto „Energy Globe“: Energy Globe Award Niederösterreich

Bildtext: Dipl.-Ing. Josef Meisl Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln, LAbg. STR Christoph Kaufmann, Elisabeth Neumann Tochter des Energie-Pioniers Wolfgang Neumann und Gründer des heute weltweit renommiertesten Umweltpreises „Energy Globe Award“, Vizebürgermeister Mag. Roland Honeder und Umweltgemeinderat Stadtrat Leopold Spitzbart.

Einsatz für Klima & Umwelt – dem e5 Programm für energieeffiziente Gemeinden verpflichtet 

Damit sind auch wichtige Schritte im Sinne von Leitsatz 4 des Stadtentwicklungskonzepts {STEK 2030+} getan: „Klosterneuburg setzt Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Anpassung an den Klimawandel sowie zur CO₂-Reduktion.“



**Ausgediente Kraftfahrzeuge können noch bis
Ende April um nur € 33,- verschrottet werden**

Altauto Entsorgungsaktion 2021

In den Monaten März und April kostet die fachgerechte Entsorgung eines Altautos nur € 33,- statt € 63,95.

Die Hersteller sind verpflichtet, Altfahrzeuge der jeweiligen Marke bei eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich zurück zu nehmen. Weitere Informationen über Rücknahmestellen im Internet unter: www.bmk.gv.at

Wichtig! Bei der Abwicklung der Formalitäten im Büro des Wirtschaftshofs (Wienerstraße 82, 1. Stock) ist unbedingt der Typenschein des Fahrzeugs vorzulegen bzw. zu übergeben. Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 02243 / 444 - 259 oder 260.